CDU
Fraktion Frankfurt am Main

Eingang: **28.09.2021, 15:05 Uhr**

NR 121

Anhörung Ortsbeiräte
1 bis 16

22.09.2021

Antrag
der CDU-Fraktion

Grabpflege erleichtern – Gießkannen für die Friedhöfe

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, alle Frankfurter Friedhöfe mit ausreichend Gießkannen zur Grabpflege auszustatten. Dabei soll auch eine Kooperation mit Unternehmen oder Institutionen, die im Friedhofswesen tätig sind, zur Co-Finanzierung geprüft werden.

Der Magistrat soll zudem regelmäßig überprüfen, ob auf den Friedhöfen im Stadtgebiet ausreichend Gießkannen vorhanden sind.

Um etwaigem Missbrauch oder Diebstahl der Gießkannen vorzubeugen, könnten diese an geeigneter Stelle mit einem Schließmechanismus, ähnlich eines Einkaufswagens, gesichert werden.

Begründung

Es mehren sich die Berichte von Friedhofsbesucherinnen und -besuchern, die auf den Frankfurter Friedhöfen keine Gießkannen mehr vorfinden, um die Pflanzen auf den Gräbern ihrer verstorbenen Verwandten oder Freunde gießen zu können. Damit wird die Grabpflege nicht nur erschwert, in Teilen wird sie nahezu unmöglich. Insbesondere ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger können nicht problemlos eigene Gießkannen mit sich tragen und sind so entweder auf Mithilfe angewiesen oder müssen die Grabpflege zum Teil sogar einstellen.

U - StR Rosemarie Heilig

60311 Frankfurt am Main • Bethmannstraße 3 • Telefon: (069) 13 87 280 • Telefax: (069) 29 13 55
Internet: www.cdu-fraktion-ffm.de • E-Mail: info@cdu-fraktion.frankfurt.de

Im Sinne einer würdigen Friedhofkultur und im Sinne der Grabpflegerinnen und Grabpfleger sollte die Stadt Frankfurt daher stets eine ausreichende Anzahl an Gießkannen auf den städtischen Friedhöfen zur Verfügung stellen. Eine Kooperation mit Unternehmen oder Institutionen, die im Friedhofswesen tätig sind, beispielsweise mit der Genossenschaft der Friedhofsgärtner, die schon in der Vergangenheit großzügig Gießkannen gespendet hat, könnte zudem für eine geeignete Co-Finanzierung sorgen.

Um Diebstahl oder Missbrauch vorzubeugen, gibt es in anderen Kommunen Schließmechanismen an den Gießkannen, wie man sie beispielsweise von Einkaufswagen kennt. Auch diese Option sollte geprüft werden.

Dr. Nils Kößler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Yannick Schwander
Stv. Robert Lange
Stv. Martin-Benedikt Schäfer
Stv. Susanne Serke
Stv. Ömer Zengin